

Vergabestelle:

Gemeinde Grömitz, Herr Morten Maßmann, Kirchenstraße 11, 23743 Grömitz

Projekt:	Attraktivierung des Haus des Gastes in Dahme
Auftraggeber:	Tourismus-Service Dahme Seestraße 37a 23747 Dahme
Leistung:	Generalplanerleistungen: Objektplanung + Technische Ausrüstung
Vergabenummer:	D-HDG-01

Eignungskriterien für den Teilnahmewettbewerb:

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs wird geprüft, ob die Bewerber über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zur Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen verfügen. Die nachfolgend dargestellten Eignungskriterien stellen **Mindestanforderungen** dar. Bewerber, die diese Anforderungen nicht erfüllen oder deren Angaben nicht ausreichend nachgewiesen sind, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Hinsichtlich der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung wird vorausgesetzt, dass der Bewerber zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt/in oder Ingenieur/in“ berechtigt ist oder über **eine vergleichbare Qualifikation verfügt**. Bei juristischen Personen ist der Nachweis durch eine für die Leistungserbringung verantwortliche Person zu erbringen. Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ein Mitglied die entsprechende Qualifikation nachweist.

Im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit wird der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung gefordert. Die Versicherung muss mindestens eine Deckungssumme von 2,0 Mio. Euro für Personenschäden sowie 1,0 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden aufweisen oder im Auftragsfall entsprechend erhöht werden können. Eine entsprechende Erklärung des Versicherers ist vorzulegen.

Zur Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind Referenzprojekte einzureichen. Es sind mindestens zwei Referenzprojekte aus den letzten fünf bis acht Jahren vorzulegen, die Leistungen Objektplanung. Die Referenzen sollen hinsichtlich Art und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Eine Mindestgröße der Projekte, insbesondere in Bezug auf Baukosten, wird nicht vorausgesetzt.

Darüber hinaus ist darzustellen, dass ausreichend qualifiziertes Personal für die Durchführung der Leistungen zur Verfügung steht. Mindestens eine verantwortliche Person muss über ein abgeschlossenes Studium der Architektur oder des Ingenieurwesens oder eine vergleichbare Qualifikation sowie über einschlägige Berufserfahrung verfügen.

Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB. Entsprechende Eigenerklärungen sind vorzulegen.

Die Eignungsnachweise sind im Teilnahmeantrag zu führen. Ergänzend wird auf das Formblatt 124 des Vergabehandbuchs des Bundes verwiesen.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand gesondert dargestellter Auswahlkriterien.